LESERBRIEF UZNACH 05.12.2020 05.12.2020 16:20 Uhr

«Kritik von Alex Rutz ist mir unverständlich»

Der Präsident der SVP Uznach Stefan Rüegg (r.) schreibt, dass die Kritik von Ex-Gemeinderat Alex Rutz jeglicher Grundlage entbehre und von unausgereiftem Demokratieverständnis zeuge.

Der Uzner SVP-Präsident Stefan Rüegg schreibt, dass die Kritik an der SVP von Ex-Gemeinderat Alex Rutz von unausgereiftem Demokratieverständnis zeuge.

«Sachlich und fair legten die verschiedenen Votanten an der Bürgerversammlung Ihre Voten ein, kämpften für oder gegen ein Geschäft und zeigten mit fundierten Argumenten die Vor- und Nachteile der nachfolgenden Beschlüsse auf. Hat der Stimmbürger dann ein Mal entschieden, reicht man sich wieder die Hand, akzeptiert den Entscheid des Souveräns und schaut vorwärts.

Unverständliche Kritik

Unverständlich ist mir die Kritik vom ehemaligen Gemeinderat Alex Rutz, der nach gefällten Entscheiden am Schluss der Versammlung der SVP unterstellte, sich aus «der Verantwortung zu stehlen» und deshalb nicht berechtigt sei, Kritik an den Geschäften des Gemeinderates zu üben.

Viele Mitglieder gestellt

An dieser Stelle sei erwähnt, dass die SVP Uznach in den vergangenen 20 Jahren Ratskollegen mit über 10 Jahren Amtszeit gestellt hat und zurzeit in der GPK (Geschäftsprüfungskommission) ebenfalls einen der dienstältesten «Milizler» mit einem Jahrzehnt Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit stellt. Auch wurden von der Ortspartei in der Vergangenheit immer wieder Mitglieder für Richterposten oder für die Schulpflege bestellt.

Dass nun Ex - Gemeinderat Alex Rutz mit seinen wenigen Dienstjahren einer ganzen Ortspartei unterstellt, sich aus der Verantwortung zu stehlen und somit nicht mehr berechtigt sei, Sachgeschäfte kritisch zu hinterfragen, entbehrt jeglicher Grundlage und zeugt von unausgereiftem Demokratieverständnis.

Stefan Rüegg, Präsident der SVP Uznach

Nach wie vor setzt sich die SVP Uznach intensiv mit den anstehenden Sachgeschäften im Einrosenstädtchen auseinander, zeigt pragmatisch Vor- und Nachteile auf und unterstützt oder bekämpft Vorlagen. Das ist ebenso legitim wie der Entscheid, dort die Opposition zu ergreifen, wo es sinnvoll oder nötig erscheint.»

Verwandte Artikel

Bürgerversammlung: Wenig Emotionen und eine Entschuldigung

Nach kontroversen Diskussionen und geharnischten Leserbriefen in der Presse verlief die Bürgerversammlung Uznach am Mittwochabend gesittet. 2 Trakt...

Gemeinderat fragt: «Wo bleiben Wertschätzung und Anstand?»

Für den Uzner Gemeinderat Felix Schnyder wird die kommende Bürgerversammlung die letzte sein. Für ihn sprengt das Verhalten der SVP Uznach den Rahm...

Top News Region

Comedian Cony Sutter: «Ich habe Mist gebaut!»

Medienrummel, anonyme Briefe, allerhand Gerüchte: Ein Unfall mit Fahrerflucht in Schmerikon wirbelte viel Staub auf. Im Zentrum: Comedian Cony Sutt...

SG: Mehrere Selbstunfälle mit Sachschaden

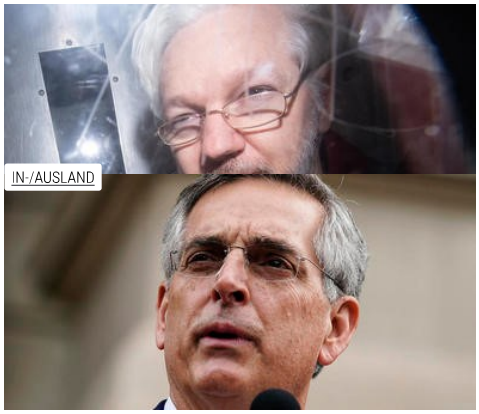
In der Zeit zwischen Samstag und Sonntag ist es im Kanton St.Gallen zu mehr als einem Dutzend Selbstunfällen mit Sachschäden gekommen.

Hecke: Stadtrat mauert und blamiert sich

Obwohl Rapperswil-Jonas Stadtpräsident Stöckling von einem „korrekten" Hecken-Geschäft sprach, will der Stadtrat die Akten dazu nicht offenlegen. D...

Top News In-/Ausland

IN-/AUSLAND



Partnerin von Assange fordert Dialog

Deutschland – Die Partnerin des Wikileaks-Gründers Julian Assange, Stella Morris, hat die britische Regierung zu Gesprächen mit den USA über eine B...

Wahlaufseher: Kein Betrug in Georgia

USA – Im US-Bundesstaat Georgia gibt es entgegen Behauptungen des abgewählten Präsidenten Donald Trump keine Beweise für systematischen Wahlbetrug.

Schweizergarde ernennt neue Kader

Vatikan – Päpstliche Schweizergarde hat am Sonntag rückwirkend auf 1. Dezember 18 neue Kader befördert. Die Beförderungen bilden den Abschluss eine...

Linth24.ch
Hauptplatz 5
8640 Rapperswil
Tel. +41 55 290 24 24

© 2020 Portal24